
Internet: The Editor's Choice

Auch wenn wir noch weit von der Digitalisierung der gesamten mathematischen Literatur entfernt sind, so findet sich im Internet schon eine Menge insbesondere klassischer Werke – in unterschiedlichem Format, zu verschiedenen Regeln, und mit grossen Qualitätsschwankungen. Die *Digital Math Books Collection* der Cornell University bietet die Werke kostenfrei online nur seitenweise an, oder ausgedruckt zum Preis von 9 Cent pro Seite. Die *Collection Gallica* der Bibliothèque nationale de France bietet auch den kostenfreien Download des Gesamtwerks an, dieser kostet aber Nerven, da er meist wegen Überlastung des Servers nicht funktioniert. Das *Göttinger Digitalisierungszentrum* bietet den Download nur in Portionen von maximal 50 Seiten an. Die *Historical Mathematics Collection* der Michigan University ermöglicht den Download in Portionen zu 10 Seiten und verkauft Reprints zu 7 Cents pro Seite.

Die Suche unter diesen vier Anbietern wird durch eine an der Universität Grenoble unter dem Namen LiNUM be-

reitgestellte gemeinsame Suchmaschine erleichtert: http://math-sahel.ujf-grenoble.fr/LiNUM/LiNUM_en.html

Fragt man beispielsweise nach dem berühmten dreibändigen Lehrbuch der Algebra von Heinrich Weber, so kann man feststellen, dass alle vier dieses im Angebot haben. Gut zum Vergleichen; man fragt sich aber gleichzeitig, ob diese Duplikation der letztlich aus öffentlichen Geldern bezahlten Anstrengung gerechtfertigt ist. Hier wäre sicherlich mehr (internationale) Kooperation und ein einheitliches Auftreten wünschenswert. Dies ist letztlich das Ziel der Initiative *Digital Mathematics Library*: <http://www.library.cornell.edu/dmlib/>

Die AMS hat einige ihrer Klassiker gescannt und zur Verfügung gestellt: http://www.ams.org/online_bks/. Leider muss man sich die Bücher auch hier kapitelweise zusammenstückeln, etwa aus 18 Teilen das 808-seitige Buch „Functional Analysis and Semi-Groups“ von Einar Hille und Ralph Phillips.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 18. 9. 2002 in Rostock

Top 1: Genehmigung der Tagesordnung

Top 2: Bericht des Präsidenten

Top 3: Vorstellung der neuen Präsidiumsmitglieder

Top 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Top 5: Entlastung der Vereinsorgane

Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Top 7: Diskussionspunkt: Neue Initiativen/
Mitgliedsbeiträge

Top 8: Mitgliedsbeiträge (Beschlüsse)

Top 9: Satzungsänderung: Institutionelle Absicherung
der Internetaktivitäten der DMV

Top 10: Verschiedenes

gez. Behrends (Schriftführer)

Vorschlag für eine Satzungsänderung (betr. Internetseiten der DMV)

Die folgende Satzungsänderung soll bei der nächsten Mitgliederversammlung in Rostock von den Mitgliedern abgestimmt werden.

1. § 2, Absatz 2, zweiter Satz: Die DMV gibt die wissenschaftlichen Zeitschriften *Jahresbericht der DMV* und *DOCUMENTA MATHEMATICA* sowie die *Mitteilungen der DMV* heraus. Sie betreibt außerdem die Homepage der DMV und die Internetseite www.mathematik.de, die als Portal zur Mathematik für die mathematisch interessierte Öffentlichkeit dienen soll.

2. § 8, Absatz 1: Das Präsidium besteht aus dem Vorstand (§ 9), dem Herausgeber des in § 2 (2) genannten Jahresberichts, dem Betreuer der in § 2(2) genannten Internetseiten und sechs weiteren Mitgliedern.

3. § 8, Absatz 5: Einen Satz ergänzen: Analoges gilt für den Betreuer der Internetseiten.

Zusätzlich wäre die Wahlordnung anzupassen, das könn-

te nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung durch das Präsidium geschehen:

4. Wahlordnung, Punkt 2a) zweiter Satz: Werden Präsidiumsmitglieder als Kandidaten für Vorstandspeditionen, als Herausgeber des Jahresberichtes oder als Betreuer der Internetseiten benannt, so müssen entsprechend mehr Kandidaten für das restliche Präsidium benannt werden.

5. Wahlordnung, Punkt 3a) zweiter Satz: Beim Vorstand, dem Herausgeber des Jahresberichtes und dem Betreuer der Internetseiten ist die jeweilige Position anzugeben.

6. Wahlordnung, Punkt 3e): Werden Präsidiumsmitglieder in den Vorstand, zum Herausgeber des DMV-Jahresberichtes oder zum Betreuer der Internetseiten gewählt, so werden die dadurch frei werdenden Präsidiumspositionen für die noch verbleibende Amtszeit mit den Kandidaten mit den meisten Stimmen besetzt.

gez. Behrends (Schriftführer)